

Inhalt

I. Stadien der Technikphilosophie

1. Einführung 7
2. Die Sicht des Ingenieurs 11
3. Kulturphilosophie 15
4. Sozialkritik 20
5. Die Erde als System 24
6. Divergierende Ansätze 27

II. Verschiedene Fassungen des Technikbegriffs

1. Schwierigkeiten der Begriffsbestimmung 30
2. Historische und systematische Analyse 31
3. Die Perioden der Technikgeschichte 33
4. Bedeutungsvarianten des Begriffs ‚Technik‘ 38
5. Definitionsversuche 41

III. Methodologische Analyse

1. Die Determinanten der technischen Entwicklung 45
2. Der Aktionsspielraum 51
3. Die Umgestaltung der materiellen Welt 57
4. Die Neutralität der technischen Mittel 63
5. Hypothetische Imperative 68
6. Technischer Fortschritt 75

IV. Der Weg zur modernen Technik

1. Die soziokulturelle Betrachtungsweise 79
2. Die historische Determination 80

3. Magisches und technisches Denken 83
4. Sozioökonomische Bedingungen 88
5. Technische Grundlagen 94
6. Die Industrielle Revolution 99
7. Ingenieur- und Naturwissenschaften 102
8. Geistige Voraussetzungen 108
 - a) Wertschätzung der Arbeit 111
 - b) Rationelles Wirtschaften 112
 - c) Technischer Schaffensdrang 113
 - d) Vernunftdenken und Aufklärung 115
 - e) Die Verdinglichung der Natur 118
 - f) Die mechanische Naturauffassung 120
 - g) Die mathematische Methode 122
 - h) Experimentelle Untersuchungen 123
9. Komplexe Zusammenhänge 125
10. Naturtrieb und Gestaltungswille 128

V. Die technisierte Welt

1. Natur und Artefakte 135
2. Die kosmische Dimension 143
3. Akkumulation und ‚Selbststeigerung‘ 152
4. Die handelnden Individuen 160
5. Individuelle Freiheit und kollektive Aufgaben 163
6. Die Universalität der modernen Technik 173
 - a) Die Umgestaltung der physischen Welt 173
 - b) Die veränderte Lebenssituation 176
 - c) Die weltweite Ausbreitung 182
7. Die Leistungen der Technik und ihr Preis 187
8. Veränderte Maßstäbe 195
9. Neue Wertvorstellungen 200
10. Die Krise des Technikverständnisses 205

Bibliographie 212

Personenregister 222

Sachregister 224